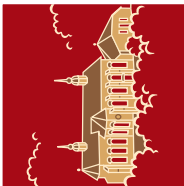


11 BAYERISCHE MUSIKAKADEMIE UND KLOSTERKIRCHE ALTSTADT



Kirche und Konvent des Franziskanerklosters Altstadt wurden 1656/58 unter Fürstbischof Joachim von Gravenegg erbaut. Nach einem Brand 1698 errichtete man einen Neubau, der bis heute als eines der schönsten Beispiele fuldischen Barocks gilt. Um das Kloster führt der im Jahr 1733 errichtete, überregional bekannte und sehenswerte Kapellenkruzweg. 1980 entstanden an Stelle der ehemaligen Brauerei „Felsenkeller“ die Gebäude der Bayerischen Musikakademie.

13 TERROIR F



Einer von zwanzig magischen Orten im Weinland Franken. An diesen besonderen Aussichtspunkten erhält der Besucher einen Einblick in die Welt des Weins. Der Hammelburger Terroir f auf dem Ofenthaler Berg beschäftigt sich in Hörstationen mit der Geschichte des Weinbaus. Dazu bietet er einen einmaligen Blick über die Stadt und das Saaleetal. Erreichbar über Ofenthaler Weg ab Frühjahr 2020.

12 SCHLOSS SAALECK



Lange waren die Gebäude, deren älteste Bauteile aus dem 12. Jahrhundert stammen, Amtsburg und Weingut des Klosters Fulda und beherbergt den vom Kloster eingesetzten Amtmann. Der 22 Meter hohe Bergfried, der bis 1749 als Gefängnisturm diente, ist nach aufwändiger Sanierung als Aussichtsturm zugänglich und bietet einen herrlichen Ausblick über das Saaleetal. Heute ist in der Burg ein Hotel und Restaurant untergebracht. Die zugehörigen Reblflächen des Saalecker Schlossberges sind seit 2011 in Privatbesitz.

14 GEHEIMNISVOLLE FIGUREN



Lebensgroße Statuen, vermutlich aus Beton, auf dem Hammelberg. Aufgestellt von einem unbekanntem Künstler. Viele Fragen ranken sich um die Figuren, wen sollen sie darstellen und wie gelang es, die schweren Skulpturen unbemerkt auf der Bergkante zu platzieren? Besuchen Sie die Figuren, die von dem Einheimischen Amalberga, der Philosoph und die Tänzerin mit ihrem Kind genannt werden. Erreichbar über Ofenthaler Weg, Parkplatz Krankenhaus, Beschilderung Rhönrundweg Nr. 9 folgen.

WINZERBETRIEBE

- 1 MÜLLER! DAS WEINGUT UND WEINHOTEL**
Am Marktplatz 12 · 97762 Hammelburg
Tel. 09732-78770 · Fax 09732-787749
weingut@frankenwein-mueller.de
www.frankenwein-mueller.de
- 2 WEINGUT SCHLOSS SAALECK FAMILIE LANGE**
Am Marktplatz 1 · 97762 Hammelburg
Tel. 09732-7887450 · Fax 09732-7887451
info@weingut-schloss-saaleck.de
- 3 WINZERKELLER HAMMELBURG (im Kellereischloss)**
Kirchgasse 4 · 97762 Hammelburg
Tel. 09732-3570 · Fax 09732-9309
hammelburg@gwf-frankenwein.de
www.frankenwein-hammelburg.de
- 4 BIOLAND-WEINGUT UND WEINSTUBE "WEINHÄUSLE" PETER PLEWE**
Dalbergstraße 14 · 97762 Hammelburg
Tel. 09732-3147 · Fax 09732-782622
info@biolandweingutplewe.de
www.biolandweingutplewe.de
- 5 WEINGUT RUPPERT**
Obere Stadtmauer 15 · 97762 Hammelburg
Tel. 09732-7374 · Fax 09732-7337
info@franken-wein-gut.de
www.franken-wein-gut.de
- 6 SCHÄFERS WEINGUT**
Von-Erthal-Str. 16 · 97762 Hammelburg/Untererthal
Tel. 09732-4627 · Fax 09732-780941
info@schaefers-weingut.de
www.schaefers-weingut.de
- 7 WEINBAU SCHAUPP**
Losenbach 11 · 97762 Hammelburg/Westheim
Tel. 09732-5522 · Fax 09732-787455
weinbauschaupp@t-online.de
- 8 WEINBAU SCHUM**
Feuerthaler Str. 28 · 97762 Hammelburg/Feuerthal
Tel. 09732-1045 oder 09732-782574
- 9 WEINGUT HÜMMLER**
Schwarze Gasse 4 · 97725 Elfershausen
Tel. 09704-7117 · Fax 09704-600217
info@weingut-huemmler.de
www.weingut-huemmler.de

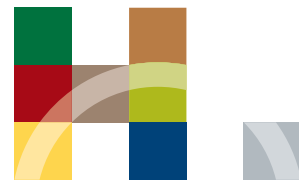
i Tourist-Information (im Kellereischloss)
Kirchgasse 4 · 97762 Hammelburg
Tel. 09732-902 430
touristik@hammelburg.de
www.hammelburg.de

100
Genuss
ORTE
Bayern

Fränkens
Saalestück
Da lass' ich mich treiben.

WIR SIND GENUSSORT
www.100genussorte.bayern

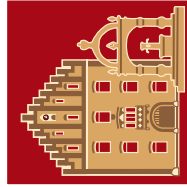
Sehenswert Liebenswert



Touristik
HAMMELBURG



16
Älteste
Weinstadt
Frankens



1 RATHAUS MIT MARKTBRUNNEN

Rathaus und Marktbrunnen wurden nach Plänen des Architekten Johannes Schöner im Stil fränkischer Frührenaissance errichtet. Der aufwändig gestaltete Vorgängerbau des heutigen Rathauses entstand in den Jahren 1524 – 1529. Ein Brand zerstörte das Gebäude 1854 bis auf die Grundmauern. In den folgenden Jahren wurde es im neugotischen Stil wiederaufgebaut. Der prächtige Marktbrunnen von 1541 und das 2019 sanierte Rathaus mit seinem stufenförmig gegliederten Giebel zählen zu den Wahrzeichen der Stadt.



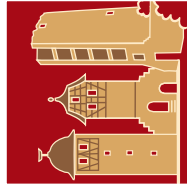
2 KELLEREISCHLOSS

Das Kellereischloss, im Volksmund auch „Rotes Schloss“ genannt, diente als Sommerresidenz der Fürststäbe von Fulda. Die Anlage besteht aus vier Flügeln, gruppiert um einen geschlossenen, rechteckigen Mittelhof. Die großen Keller wurden als Weinlager genutzt. Auf der Rückseite befindet sich ein kleiner, romantischer Schlossgarten, der zum Verweilen einlädt. Erbaut wurde das Schloss in den Jahren 1726 – 1731 unter Fürststab Adolph von Dalberg, der 1737 in seinem neuen Schloss starb.



5 SÜDLICHE STADTMAUER („Kunstgarten“)

Die südliche Stadtmauer hat sich zum Schmuckstück der Stadt entwickelt. Zwischen den wiederaufgebauten Teilen der Stadtmauer sind Gärten angelegt, die nicht nur Ruhe und Entspannung, sondern auch einen besonderen Kunstgenuss bieten. Hier haben Werke von Luk Van Soom, Künstler aus der belgischen Partnerstadt Turnhout, ihren Platz gefunden. Neben der Bronzeskulptur „Romeo und Julia“ gibt es hier weitere Arbeiten des flämischen Bildhauers zu entdecken.



6 MÖNCHSTURM

7 HÜTERTURM

8 BADERTURM mit begehrter Aussichtsplattform

Um 1250 ließen die Fürststäbe Mauern, Gräben, drei Tortürme und elf Mauertürme zum Schutz errichten. Von dieser mittelalterlichen Stadtbefestigung sind noch drei Bauwerke erhalten. Der halbrunde, einst fünfgeschossige Baderturm wurde 2016 mit einer modernen Treppenanlage, sowie einer Aussichtsplattform begehrbar gemacht. Seither lohnt der Aufstieg, um aus 17 Metern Höhe wunderschöne Ausblicke zu genießen.



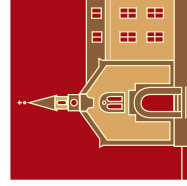
3 KATHOLISCHE STADTPFARRKIRCHE

Die St. Johannes Baptista zählt zu den bedeutendsten Baudenkmälern Hammelburgs. Die dreischiffige Anlage im spätgotischen Stil entstand 1389 – 1461. Der Chor stammt von Baumeister Conrad Smyde und hat die Form eines halben Achteckes. 1957/58 wurde das Mittelschiff um ca. 16 Meter erweitert. 1992/93 folgte eine Innenrenovierung, die Neugestaltung des Altarraumes, sowie ein Orgelneubau. Über dem Hochaltar befindet sich eine Madonna im Strahlenkranz, die dem Bildhauer Jakob Auvera zugeschrieben wird.



4 EVANGELISCHE KIRCHE

Die St. Michaelskirche ist eines der letzten Werke des Architekten Olaf Gulbransson, die erst nach seinem Unfalltod fertig gestellt wurde. Der moderne Bau aus dem Jahr 1962 mutet wie ein großes, steinernes Schiff an. Der Turm wirkt wie ein Mast. Die Kirche weist einen quadratischen Grundriss auf, während das Kupferdach asymmetrisch geschwungen ist, was prägend für Gulbranssons Werke war, der eine offene Zeltarchitektur und das Spiel mit geometrischen Grundformen bevorzugte.



9 SPITALKIRCHE ST. NIKOLAUS

Die Spitalkirche wurde 1404 vom Fuldaer Abt Heinrich von Hohenberg errichtet und gehörte zu dem um 1343 gegründeten Bürgerspital, einem Altenheim für verarmte Bürger. Sowohl Kirche als auch Spital fielen beim Stadtbrand von 1854 den Flammen zum Opfer. Im Zuge der Wiederherstellung erhielt die Kirche eine Fassade im neugotischen Stil. Über dem Eingangsbereich erhebt sich ein Dachreiter mit Spitzhelm. Von der ursprünglichen Einrichtung ist nur noch ein Kreuzifix mit Brandspuren erhalten.



10 MUSEUM HERRENMÜHLE

Die moderne Ausstellung zum Thema „Brot und Wein“ im Innern der Herrenmühle bietet einen interessanten Kontrast zum altherwürdigen Gebäude aus der Zeit um 1700. Neben Exponaten und anschaulichen Inszenierungen regen interaktive Medien zum spielerischen Informieren und Mitmachen an. Die Museumsinsel mit hölzernem Mührlad bietet einen weiteren attraktiven Anziehungspunkt. Seit 2018 wurde der Mühlgarten umgestaltet und zugänglich gemacht. Das gesamte Museums Gelände lädt zum Entspannen und Verweilen ein.